

WIRKUNG ENTFALTEN

Mit den Finanzmitteln, die dem Erzbistum zufließen, werden Jahr für Jahr vielfältige Aufgaben erfüllt. Dies reicht von der Seelsorge über die Bildungsaktivitäten und Kindertagesstätten bis zu den umfangreichen sozialen Tätigkeiten, umfasst aber auch die nötige Verwaltung sowie den Betrieb und Erhalt der Einrichtungen und Gebäude, die Absicherung von Risiken und die Vorsorgeleistungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Von den gesamten Aufwendungen in Höhe von 480,1 Mio. Euro werden rund drei Viertel aus Kirchensteuer- und Kapitalerträgen finanziert. Basis für die Verteilung der Mittel ist der im Kirchensteuerrat beratene jährliche Wirtschaftsplan, der diese den verschiedenen Aufgabenbereichen zuordnet.

2015 stiegen die eingesetzten Mittel aus Kirchensteuern und Kapitalerträgen auf 358,5 Mio. Euro an. Wie in den Vorjahren entfiel der Großteil, rund 58 Prozent, auf die Seelsorgeaktivitäten in den Pfarrgemeinden und in der kategorialen Seelsorge. Gut 15 Prozent der Aufwendungen entfallen auf soziale Aufgaben sowie überdiözesane und weltkirchliche Hilfsprojekte. Schulen, Kindertagesstätten und Bildungseinrichtungen bilden den zweitgrößten Leistungsbereich mit rund 21 Prozent der Aufwendungen.

Die Verteilung der Mittel folgt den seelsorgerischen und caritativen Aufgaben und ist nicht statisch festgeschrieben. Das im Jahr 2014 verabschiedete Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn bietet den Orientierungsrahmen für zusätzliche Schwerpunkte und die zukünftige Entwicklung.

